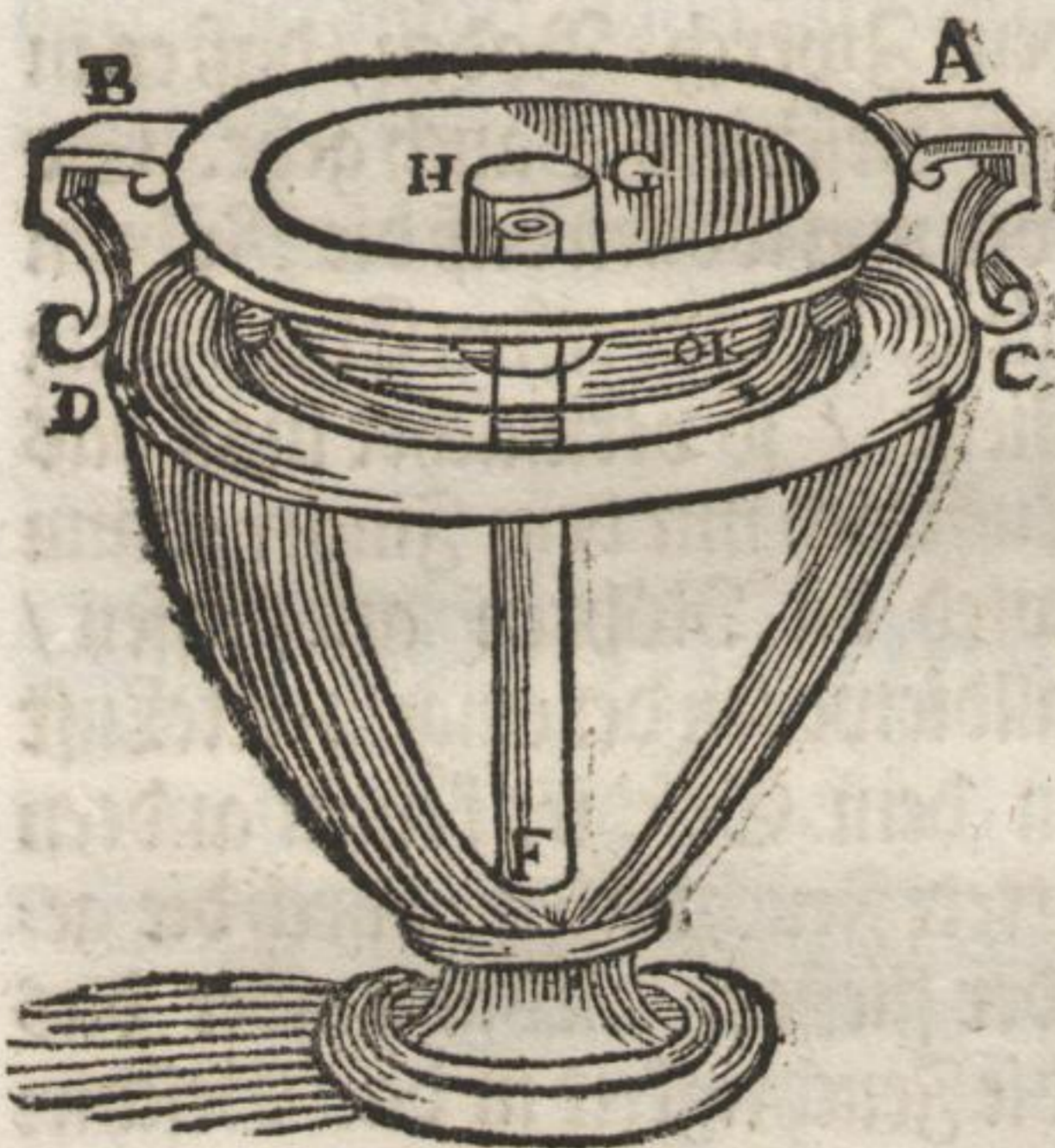


## XXXV.

**E**s wird ein Geschirz zubereitet /  
welches die Feuchtigkeit / so lang man einschittet / annemmet  
wann man aber einmal aufhöret / lasset es nichts mehrers  
insich schitten. Welches auf folgende Weise  
geschihet.



**L**seye ein Geschirz A.  
B. dessen Hals mit ei-  
nem Zwerch-Boden C.  
D. vermacht / durch  
welchen Boden eine Röhren  
E. F. gehet / die von dem / des Ge-  
schirz ein wenig abstehet / über  
den Zwerch-Boden aber aus-  
gehet / also daß sie schier so hoch  
als des Geschirz Hals / umb  
welche eine andere Zug-Röh-  
ren G. H. gemacht wird / welche  
von dem Zwerch-Boden und der Röhren / und ihrem Mund-  
loch so vil abstehet / als zum Ausfluß des Wassers genug ist : So  
ist auch die Röhren G. H. zu oberst mit einem Boden bedeckt /  
und das Geschirz mit einem Luft-Loch bey H. versehen / das in  
dessen Bauch gehet / so man nun durch den Hals in das Geschirz  
einige Feuchtigkeit einschittet / so geschihet daß solche durch die  
Röhren